

Vortragsankündigung

Univ.-Prof. Dr. Dieter Anhuf

(Fachbereich Geographie, Universität Passau, Professur für Physische Geographie)

Klima- und Landschaftswandel im nördlichen Afrika

Dienstag, 28. November 2017, 18:30 Uhr

Hörsaal III, Neues Institutsgebäude (NIG), 1010 Wien, Universitätsstraße 7

Zum Vortrag

Jeder kennt die Eiszeiten in Mitteleuropa oder Skandinavien. Aber wie sah es zu dieser Zeit in den Tropen aus und wie hat sich das Klima seither dort entwickelt? Es zeigt sich, dass es in der Vergangenheit nicht nur in Europa kräftige Klimaschwankungen gegeben hat, sondern auch auf dem afrikanischen Kontinent. Der Vortrag will versuchen, die klimatischen und ökologischen Veränderungen für Afrika von 10° südlicher Breite bis zum Mittelmeer über die letzten 20.000 Jahre nachzuzeichnen. Auch die große Saheldürre im letzten Drittel des vergangenen Jahrhunderts war kein einmaliges und nur vom Menschen verursachtes Phänomen. Vorgänger gab es im ersten Jahrtausend, aber auch zum Ende der Kleinen Eiszeit.

Nur wenn wir die natürlichen Klimaschwankungen besser verstehen, sind wir in der Lage, den heutigen Einfluss des Menschen auf das Klimasystem zu beurteilen und das zukünftige Klima zu modellieren.

Zur Person des Vortragenden



Univ.-Prof. Dr. Dieter Anhuf:

Prof. Dr. Dieter Anhuf studierte von 1976 bis 1982 Geographie an den Universitäten Gießen, München und Bonn. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Diploms wurde er 1987 am Geographischen Institut der Universität Bonn promoviert. Ab 1991 arbeitete er am Geographischen Institut der Universität Mannheim und habilitierte sich dort 1994. Von Oktober 1994 bis Oktober 2001 vertrat er dort den Lehrstuhl für Physische Geographie. Von November 2001 bis Ende März 2004 hatte er den internationalen von Martius-Lehrstuhl für Ökologie an der Universidade de São Paulo (Brasilien) inne, bevor er zum Sommersemester 2004 an die Universität Passau wechselte. Dort erhielt er im Juli 2004 den Ruf auf den Lehrstuhl für Physische Geographie.

Die inhaltlichen Schwerpunkte von Prof. Anhuf sind die Klima- und Vegetationsgeographie sowie Fragen des Globalen Wandels. Seine regionalen Schwerpunkte lagen stets in den Tropen oder Subtropen der Erde. Seit über 30 Jahren arbeitet er in den Tropen Lateinamerikas und Afrikas, wobei sein Interesse den kurz-, mittel- und langfristigen Klimaänderungen, die anthropogen und/oder natürlich induziert sind sowie der Quantifizierung von Vegetations- und Wasserhaushaltsveränderungen (speziell in den tropischen Regenwäldern) gilt.